

# **Generationenhilfen live 2019**

**Praxis-Probleme- Lösungen**

**Bearbeitungsstand 08.04.2019**

**Malte Jörg Uffeln**

**Magister der Verwaltungswissenschaften**

**Rechtsanwalt ( Zulassung ruht nach § 47 BRAO) – Mediator (DAA)**

**Lehrbeauftragter – MentalTrainer**

**Betrieblicher Datenschutzbeauftragter**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**Wer mehr wissen will ?**

**Über 425 Vorträge, Arbeitshilfen,  
Aufsätze, Muster, Reden im  
kostenfreien download unter**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

I.

**Neuer Büroraum**

**Mietverzicht gegen  
Spendenquittung?**

# „Miete“

## § 535 BGB Inhalt und Hauptpflichten des Mietvertrags

(1) Durch den Mietvertrag wird der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den **Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit zu gewähren**. Der Vermieter hat die Mietsache dem Mieter in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu überlassen und sie während der Mietzeit in diesem Zustand zu erhalten. Er hat die auf der Mietsache ruhenden Lasten zu tragen.

(2) **Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter die vereinbarte Miete zu entrichten.**

- **Gebrauchsüberlassung gegen Entgelt!!!**
- **Miete ist kein Aufwändungsersatz**

# Was ist eine Spende ?

- **freiwillig**
- **unentgeltlich**
- **ohne** **Gegenleistung**

# Lösungsoptionen

- ✓ **Zahlung der Miete, Vermieter spendet „Miete“ als Geldspende**
- ✓ **„Mietverzicht“: keine Erhebung der Mieter, de jure= Leihe (§ 598 BGB)**

**II.**

**Dienstreiseversicherung**

**Haftungsbeschränkung als Ersatz ?**

# **Dienstreiseversicherung**

**In der Regel Absicherung von Unfällen  
nach Dienstende, die nicht über die  
Berufsgenossenschaft versichert sind.**

# Dienstreisekaskoversicherung

Ersatz bei Zerstörung und Verlust des Fahrzeugs durch

- Brand und Explosion
- Entwendung,
- Naturereignisse,
- Zusammenstoß mit Haarwild,
- Unfall
- Vandalismus.

# § 31a BGB Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern

(1) Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter **unentgeltlich tätig** oder erhalten sie für ihre Tätigkeit eine Vergütung, die 720 Euro jährlich nicht übersteigt, haften sie dem Verein für einen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von **Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit**. Satz 1 gilt auch für die Haftung gegenüber den Mitgliedern des Vereins. Ist streitig, ob ein Organmitglied oder ein besonderer Vertreter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, trägt der Verein oder das Vereinsmitglied die Beweislast.

(2) Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter nach Absatz 1 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines Schadens verpflichtet, den sie bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursacht haben, so können sie von dem Verein die **Befreiung von der Verbindlichkeit** verlangen. Satz 1 gilt nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

# **§ 31b BGB Haftung von Vereinsmitgliedern**

- (1) Sind Vereinsmitglieder unentgeltlich für den Verein tätig oder erhalten sie für ihre Tätigkeit eine Vergütung, die 720 Euro jährlich nicht übersteigt, haften sie dem Verein für einen Schaden, den sie bei der Wahrnehmung der ihnen übertragenen satzungsgemäßen Vereinsaufgaben verursachen, nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. § 31a Absatz 1 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.**
- (2) Sind Vereinsmitglieder nach Absatz 1 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines Schadens verpflichtet, den sie bei der Wahrnehmung der ihnen übertragenen satzungsgemäßen Vereinsaufgaben verursacht haben, so können sie von dem Verein die Befreiung von der Verbindlichkeit verlangen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vereinsmitglieder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.**

# § 31 BGB Haftung des Vereins für Organe

Der **Verein** ist für den **Schaden** verantwortlich, den der Vorstand, ein **Mitglied des Vorstands oder ein anderer verfassungsmäßig berufener Vertreter** durch eine in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen begangene, zum Schadensersatz verpflichtende Handlung einem Dritten **zufügt**.

**III.**

**Kreativmarkt am Volkstrauertag ?**

# § 8 HFeiertagsG

(1) Am Karfreitag von 0 Uhr an, am Volkstrauertag und Totensonntag von 4 Uhr an sind unbeschadet der Bestimmungen des [§ 7](#) verboten:

1. öffentliche Tanzveranstaltungen;

2. öffentliche sportliche Veranstaltungen gewerblicher Art;

3. öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel sowie Aufzüge und Umzüge aller Art, wenn sie nicht den diesen Feiertagen entsprechenden ernsten Charakter tragen;

*4. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung der Feiertage, der seelischen Erhebung oder einem überwiegenden Interesse der Kunst, Wissenschaft, Volksbildung oder Politik dienen.*

(2) Am Karfreitag von 0 Uhr an, am Volkstrauertag und Totensonntag von 4 Uhr bis 13 Uhr sind auch öffentliche sportliche Veranstaltungen nichtgewerblicher Art verboten.

(3) Bei der öffentlichen Darbietung von Rundfunksendungen sowie von Musik- und anderen Tonaufnahmen ist auf den ernsten Charakter der Feiertage Rücksicht zu nehmen.

**IV.**

**Tätigkeitsvergütungen für  
Vorstandsmitglieder ?**

## ➤ **Zivilrecht: § 27 Nr. 3 BGB**

3) Auf die Geschäftsführung des Vorstands finden die für den Auftrag geltenden Vorschriften der §§ 664 bis 670 entsprechende Anwendung. Die Mitglieder des Vorstands sind unentgeltlich tätig.

## ➤ **Steuerrecht: § 55 AO**

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder oder Gesellschafter (Mitglieder im Sinne dieser Vorschriften) dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Die Körperschaft darf ihre Mittel weder für die unmittelbare noch für die mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwenden.

# AEAO Nr. 24 zu § 55

Bei Vorstandsmitgliedern von Vereinen  
sind Tätigkeitsvergütungen  
gemeinnützigkeitsrechtlich nur zulässig,  
wenn eine *entsprechende*  
*Satzungsregelung* besteht

( BMF- Schreiben vom 21.11.2014, BStBl.  
I S. 1581)

**V.**

**Zeitnahe Mittelverwendung**

**§ 55 AO, AEAO zu § 55 AO**

- ✓ **Verwendung** für gemeinnützige Zwecke in den **zwei Folgejahren** nach Einnahme
- ✓ „Noch vorhandene Mittel“: **Nachweis in Bilanz oder Vermögensaufstellung** als Vermögen oder zulässige Rücklage
  - ✓ Zweckmäßig Nebenrechnung = **Mittelverwendungsrechnung**
- ✓ **Saldobetrachtung / Globalbetrachtung**  
(= alle Mittel **„Gesamtheit“** nach BFH)

**VI.**

**Probleme mit der Gemeinnützigkeit  
bei der Veranlagung ( § 59 AO)**

# **Gemeinnützigkeitsprobleme bei Veranlagung**

- **Keine nachteiligen Folgen für Vergangenheit  
(Vertrauensschutz)**
- **Trotz fehlerhafter Satzung Behandlung als  
steuerbegünstigte Körperschaft**

**VII.**

**Datenschutz**

**(BDSG, DS- GVO)**

**Malte Jörg Uffeln hilft !!!**

**<https://www.chorverband-der-pfalz.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/DS-GVO-Verschiedene-Muster-f%C3%BCr-die-Vereinsarbeit.pdf>**

**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit  
und engagierte Mitarbeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**